



Dokumentation eines Neustarts

Die DAWG GmbH & Co. KG in Wangen hat in den vergangenen Monaten wichtige Meilensteine erfolgreich gesetzt

Umfirmierung, Umzug und Umstrukturierung – diese drei Schlagworte beschreiben kurz und knapp, was das Team der DAWG gemeinsam mit Geschäftsführer Michael Scherzer in diesem Jahr bewältigt hat. Scherzer ist bereits seit 2021 Geschäftsführer und hat nun im Rahmen der Nachfolge die frühere Sorg Dokumentation GmbH & Co. KG übernommen. Geblieben ist die Kernaufgabe des Unternehmens: die Technische Dokumentation für Produkte im B2B-Bereich.



„Die Qualität unserer Dokumentationen trägt zum Erfolg und zur Lebensdauer der hochwertigen Produkte unserer Kunden bei.“

Michael Scherzer, Geschäftsführer

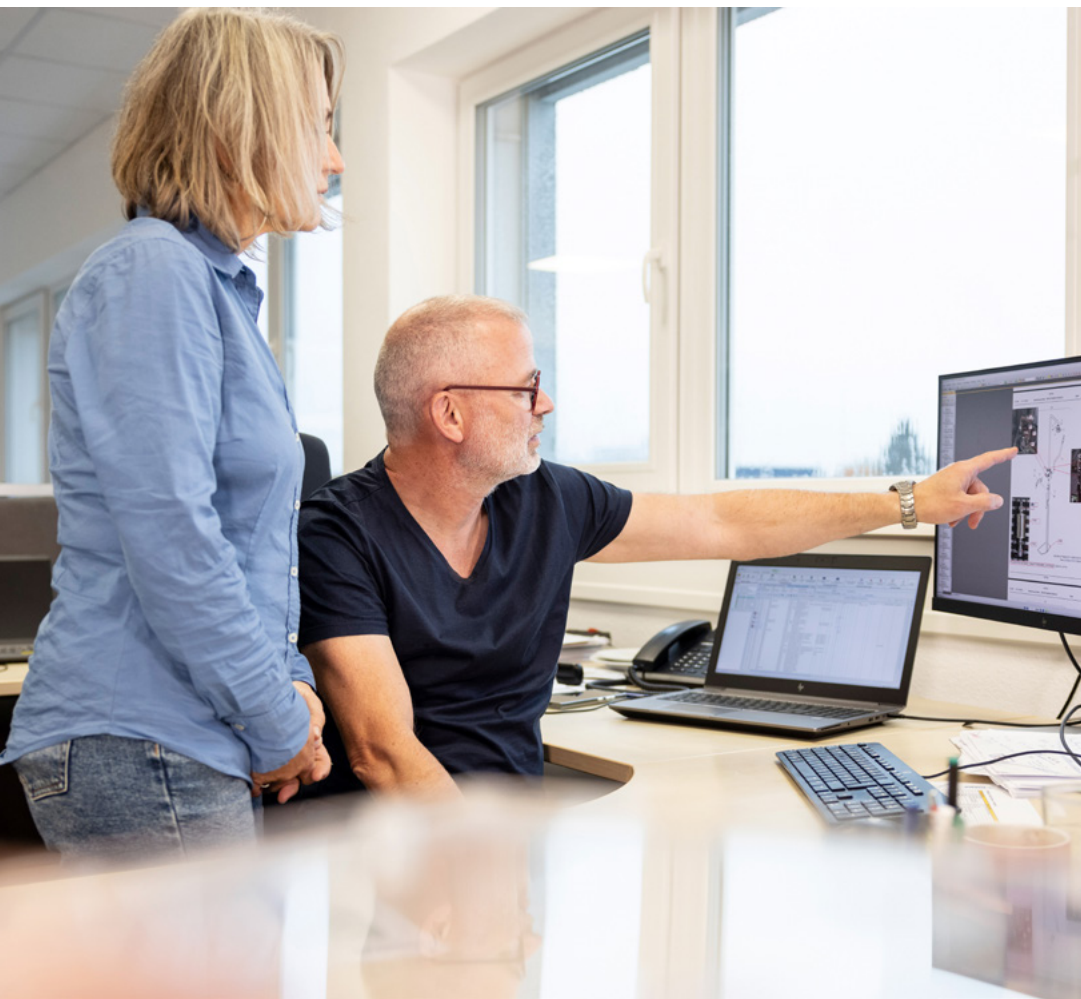
Eine Betriebsanleitung hätte möglicherweise den Neustart der DAWG erleichtert, doch auch so hat das 30-köpfige Team die Veränderungen der vergangenen Monate reibungslos hinter sich gebracht. Mit dem Umzug in das Nebengebäude am bisherigen Firmensitz in Wangen weht jetzt frischer Wind im Unternehmen: Die Räume sind großzügig und hell, Fensterfronten öffnen den Blick bis zur Nagelfluhkette, Bistro und Kaffeebar sowie Sessel und Tischkicker schaffen eine entspannte und kommunika-

tive Atmosphäre: Das Gebäude heißt jetzt „WissensWerk“ – ein Name, der die darin ausgeübten Tätigkeiten verdeutlichen soll.

Leistung & Leidenschaft

Der neue Firmenname DAWG bedeutet „Dokumentation, aus Wissen gemacht“, denn im Unternehmen sind Techniker und Ingenieure beschäftigt, die tiefes Verständnis für die Produkte der Kunden und die

komplexen Schritte bis zur fertigen Dokumentation mitbringen. Einerseits erarbeiten sich die Teams dieses Wissen auf Basis von 3D-Daten, andererseits aber vor allem durch sorgfältige Prüfung und Begutachtung. „Dann fahren zwei oder drei Mitarbeitende zu unseren Kunden und lassen sich Schritt für Schritt in eine neue Anlage oder Maschine einweisen, machen Fotos von jedem Detail und führen Rechercheinterviews, um die Funktion vollständig zu erfassen“, erklärt Michael Scherzer. Immer ☺



wieder Neues zu lernen sei ein großer Reiz dieser Arbeit ebenso wie die Tiefe, mit der bei großen Produkten wie mehrachsigen Schwerlastfahrzeugen oder komplexen Anlagen gearbeitet wird. Bis zum ersten Entwurf der Dokumentation kann dieser Prozess ein bis zwei Jahre Zeit in Anspruch nehmen. „Daneben haben wir auch Projekte, die überschaubar sind und sich innerhalb einer Woche erledigen lassen, beispielsweise eine kleinere Veränderung im Aufbau, die ebenfalls neu dokumentiert werden muss.“

DAWG hat eine zusätzliche Bedeutung im Amerikanischen und bedeutet übersetzt „guter Partner“ oder „bester Kumpel“ – ein Aspekt, der Scherzer ebenfalls wichtig ist: „Wir wollen im Team und mit unseren Kunden auf Augenhöhe partnerschaftlich zusammenarbeiten.“ Innerhalb der Firma hat er deshalb einen Kulturwandel eingeläutet und setzt auf familiäre Kommunikation: „Wir sagen Du zueinander und sprechen Probleme genauso offen an, wie wir Erfolge feiern und Lob verteilen.“ Und auch mit An-

sprechpartnern bei den Kunden sind mittlerweile durch die teils langfristige Zusammenarbeit freundschaftliche Beziehungen gewachsen.

„WissensWert“

Die Fluktuation im Unternehmen ist sehr gering und ein Großteil der Belegschaft schon seit Jahrzehnten verwurzelt. Das ist Fluch und Segen zugleich, denn die Mitarbeitenden bilden den Wissensschatz der DAWG – wenn sie in den Ruhestand gehen, wird Wissen abfließen. Um das schon heute zu berücksichtigen und zukünftig zu vermeiden, wurde im Unternehmen das interne Projekt „WissensWert“ gestartet. Hier werden auf einer internen Plattform so viele Informationen wie möglich gesammelt, die später jungen Talenten an die Hand gegeben werden können. Eine gute Voraussetzung für die Arbeit bei der DAWG ist der Studiengang „Technische Kommunikation“, doch in der Regel sind Techniker und Ingenieure

aller Fachrichtungen außer Chemie und Pharmazie für die Aufgaben geeignet. Michael Scherzer: „Eine Affinität zum Schreiben sollte ebenfalls da sein – alles Weitere können wir über Seminare und Weiterbildung sowie die Einarbeitung ergänzen.“ Auch wichtig zu wissen: Rund 70 Prozent der Aufträge beschäftigen sich mit militärischen Produkten, denn das Unternehmen ist eines von nur rund 15 bundesweit, die Expertise für die rechtlichen und sicherheitskritischen Vorgaben in diesem Bereich haben.

Wachsen & Zusammenwachsen

Die großen Aufgaben in Sachen Neustrukturierung hat die DAWG hinter sich, doch der Geschäftsführer peilt weitere Ziele an: „Ich möchte mehr für unsere Gesundheitsprävention tun. Wir haben einen Raum für Yoga und Rückenkurse frei und wir haben eine Krankenzusatzversicherung eingerichtet.“ Das zweite Ziel ist moderates Wachs-

tum – auch das macht der Neustart möglich, denn es sind noch ein paar Schreibtische frei in den neuen Räumen. Neue Kolleginnen und Kollegen sind willkommen – für eine Runde Tischkicker, auf einen Kaffee im Bistro. Und natürlich für die spannende Reise in die unbekannten Welten neuer Produkte und Projekte.

Meike Winter

DAWG GmbH & Co. KG

August-Braun-Straße 1
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522 70700
info@dawg-dok.de
www.dawg-dok.de

BILDER: DAWG GMBH & CO. KG